

LMActivator™

LM

feel the
difference

Für ein strahlendes Lächeln.



My LM-Activator™ – der neue, optimierte Aktivator und Aligner aus Silikon für frühe kieferorthopädische Behandlungen.

My LMActivator™



Der neue My LMActivator™

Eine zuverlässige und klinisch bewährte Apparatur, hinter der zwei Jahrzehnte Erfahrung in der frühen kieferorthopädischen Behandlung stehen, jetzt als neue und verbesserte Variante: My LM-Activator™ von LM-Dental™.

Der My LM-Activator™ ist **ein vorgefertigter Aligner aus Silikon**, der ein strahlendes Lächeln schafft: Er ist einfach zu verwenden und unterstützt sanft das gesunde und natürliche Wachstum von Gesicht und Kiefer. Der ideale Behandlungszeitpunkt liegt im frühen Wechselgebiss, da sich Untersuchungen zufolge Fehlstellungen im Milchgebiss mit der Entwicklung des Gebisses verschlimmern. Durch frühzeitige Interventionen und Maßnahmen zur Korrektur der Zahnfehlstellungen lässt sich die Notwendigkeit weiterer Behandlungen erheblich reduzieren oder sogar vermeiden.

Die neue Variante My LM-Activator™ wurde in enger Kooperation mit Kieferorthopäden entwickelt und bietet **eine optimierte Passform sowie erweiterte Eigenschaften** für Benutzerfreundlichkeit und Komfort.

Der My LM-Activator™ ist ein weiterer Meilenstein in unserem Bestreben, hochwertige kieferorthopädische Lösungen für heranwachsende Patienten anzubieten.



Wie funktioniert der My LM-Activator™?

- Beim Zahnwechsel führt der My LM-Activator™ die Zähne und den Kiefer sanft zu einem gesunden Wachstum.
- Der My LM-Activator™ richtet die Zähne aus, aktiviert das Wachstum des Unterkiefers und weitet den Zahnbogen im Wechselgebiss.
- Der My LM-Activator™ bietet eine umfassende dreidimensionale Okklusionskontrolle. Er korrigiert die sagittalen und vertikalen Beziehungen gleichzeitig und richtet diese aus – es sind keine separaten Korrekturen erforderlich.

Was ist neu?

Lesen Sie mehr über die erweiterten Eigenschaften des My LM-Activator™



Optimierte Anatomie

Der My LM-Activator™ hat ein insgesamt stromlinienförmiges und leichtes Design, **das Passform und Komfort für Patienten verbessert**. Er bietet mehr Platz für die Eckzähne und für die Entwicklung des Ober- und Unterkiefers.



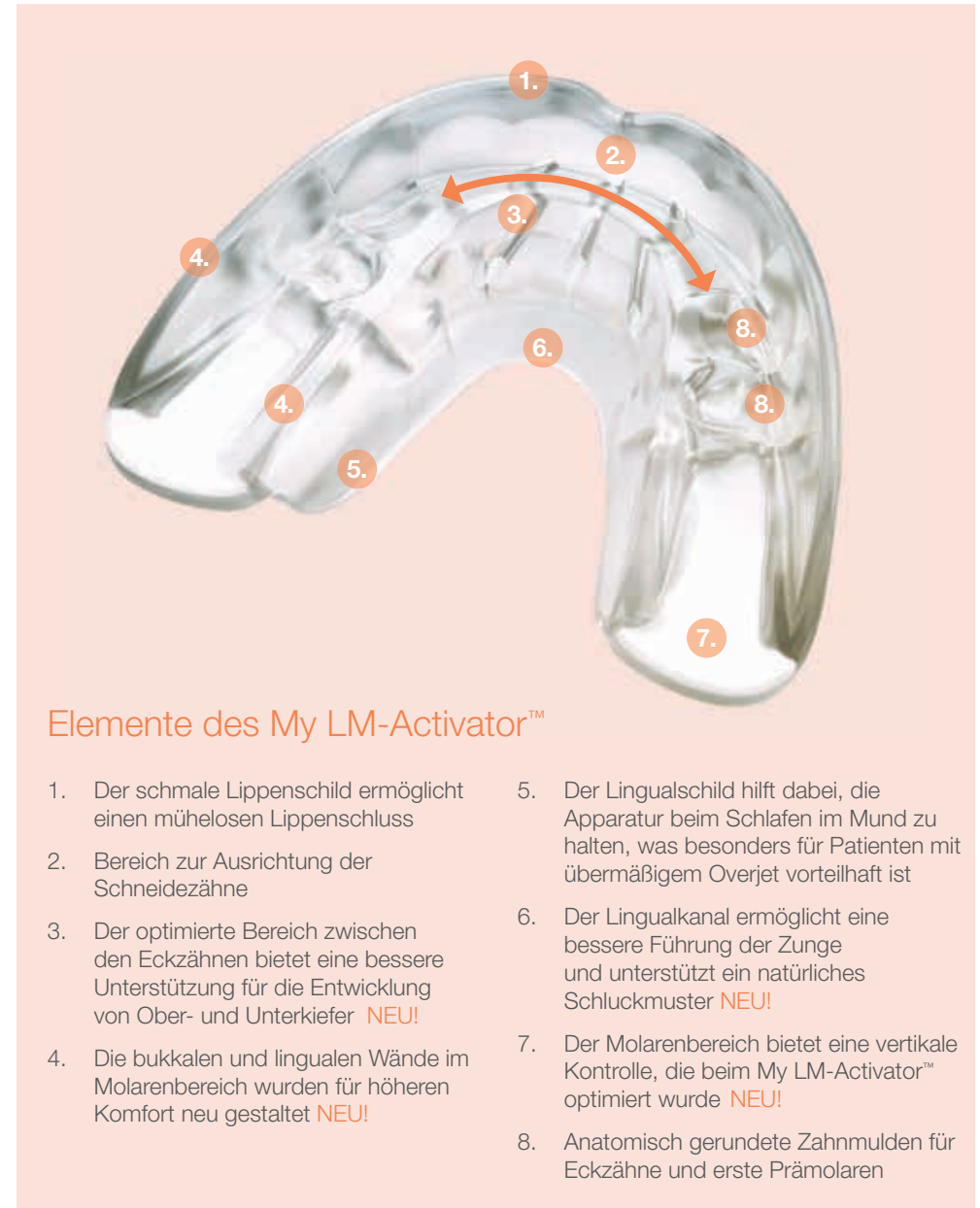
Harmonisiertes Design und Dimensionierung

Das über den gesamten Größenbereich harmonisierte Design macht es noch einfacher, die optimale Passform für Ihre Patienten zu finden. Das ultimative **Hochglanzfinish** wird **mit dem überlegenden Tragekomfort** kombiniert, für den LM-Activator™ bekannt ist.



Optimierte vertikale Kontrolle

Das verbesserte Dickenprofil der Okklusionsebene ermöglicht eine vertikale Kontrolle und fördert die Entwicklung optimaler Okklusionsverhältnisse im Wechselgebiss.



Elemente des My LM-Activator™

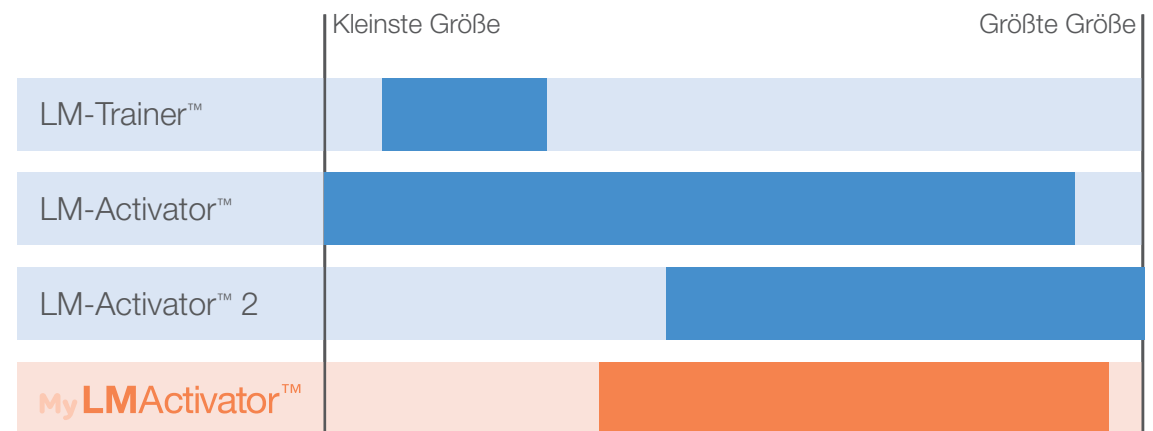
1. Der schmale Lippenschild ermöglicht einen mühelosen Lippenschluss
2. Bereich zur Ausrichtung der Schneidezähne
3. Der optimierte Bereich zwischen den Eckzähnen bietet eine bessere Unterstützung für die Entwicklung von Ober- und Unterkiefer **NEU!**
4. Die bukkalen und lingualen Wände im Molarenbereich wurden für höheren Komfort neu gestaltet **NEU!**
5. Der Lingualschild hilft dabei, die Apparatur beim Schlafen im Mund zu halten, was besonders für Patienten mit übermäßigem Overjet vorteilhaft ist
6. Der Lingualkanal ermöglicht eine bessere Führung der Zunge und unterstützt ein natürliches Schluckmuster **NEU!**
7. Der Molarenbereich bietet eine vertikale Kontrolle, die beim My LM-Activator™ optimiert wurde **NEU!**
8. Anatomisch gerundete Zahnmulden für Eckzähne und erste Prämolaren



Einfacher Übergang für alle LM-Activator™-Anwender

Der My LM-Activator™ wurde in **enger Kooperation mit LM-Activator™-Anwendern und Kieferorthopäden** mit langjähriger klinischer Erfahrung entwickelt. Alle Entwicklungen im Design und den Funktionen basieren auf den Anforderungen und Erkenntnissen dieser Experten.

Da die Behandlungsprinzipien unverändert bleiben, können aktuelle LM-Activator™-Anwender nahtlos zum My LM-Activator™ wechseln. Die neue Produktlinie umfasst alle etablierten und meistverwendeten Modelle und Größen und ermöglicht so eine schrittweise Vereinfachung der LM-Activator™ Auswahl.



Vorteile für **Kliniker**

Effektive Korrektur von Zahnfehlstellungen

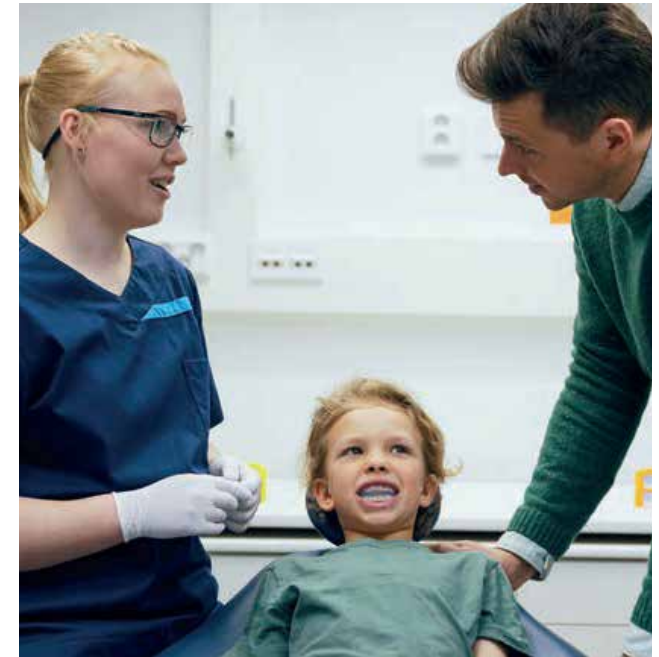
Korrigiert typische Zahnfehlstellungen wie übermäßigen Overjet, übermäßigen Overbite, Tiefbiss, offenen Biss, Kreuzbiss der Klasse II und Frontzahnkreuzbiss. Sagittale und vertikale Beziehungen können gleichzeitig korrigiert werden.

- **Präventiv.** Verhindert die Ausweitung von Zahnfehlstellungen.
- **Geringerer Behandlungsbedarf.** Kann den Bedarf für weitere Behandlungen erheblich reduzieren.
- **Klinisch und wissenschaftlich bewährt.** Der LM-Activator™ ist seit 2004 auf dem Markt, die Methodik wird durch Evidenz aus Kohortenstudien und randomisierten kontrollierten Studien (RCT) gestützt.

Kostengünstige Behandlungsmethode

Die geringere Komplexität der Behandlung ermöglicht höhere Einsparungen und einen Zeitgewinn, sodass mehr Patienten behandelt werden können.

- **Vielfältig.** Große Auswahl an Modellen.
- **Kostengünstig.** Bezahlbare Apparatur.
- **Prompt.** Die Behandlung kann sofort beginnen.
- **Effizient.** Entlastet die Behandlungszeit, da die Kontrollbesuche kurz und weniger häufig sind.
- **Kollaborativ.** Die klinische Arbeit erfordert keine durchgängige Einbindung des Kieferorthopäden.



Vorteile für **junge Patienten**

Angenehme Anwendung

- **Hergestellt aus medizinischem Silikon.** Flexibel und angenehm für Patienten.
- **Hygienisch.** Tägliches Spülen mit Wasser ist ausreichend. Kann in kochendes Wasser getaucht werden.
- **Herausnehmbar und nachts anzuwenden.** Der Patient kann ganz normal essen, sich bewegen und Sport treiben. Anpassungen von Metalldrähten oder Notfallbehandlungen wegen gebrochener Metallteile sind nicht erforderlich.
- **Sitzt angenehm.** Anatomisch geformte und abgerundete Zahnmulden.
- **Schonend für die Zähne.** Das weiche Silikon fühlt sich sehr angenehm an.
- **Einfache Behandlung.** Keine separaten Behandlungsphasen, sondern gleichzeitiges Ausrichten, Nivellieren und anteroposteriores Korrigieren.

Unbedenklich für junge Patienten

- **Ohne Zusatzstoffe.** Frei von Farbstoffen, Phthalaten, Weichmachern, Latex, Bisphenol-A oder Duftstoffen.
- **Vollständig biokompatibel.** Sichere Anwendung. Das Silikon ist geprüft gemäß ISO 10993 (30 Tage dauerhafter Kontakt mit Schleimhaut).
- Dank des weichen Silikonmaterials sind **keine Notfallbehandlungen erforderlich.**
- **Evidenzbasierte Behandlungsmethode.** Das Verfahren wird durch Studien gestützt und das Produkt wird weltweit bereits von einer Million Patienten genutzt.



Indikationen – wann wird My LM-Activator™ angewendet?

Der LM-Activator™ hat sich bei der Behandlung verschiedener Malokklusionen in unterschiedlichen Stadien als effektiv erwiesen. Die Bewertung der dentoalveolären, skelettalen und funktionellen Merkmale ist ein wesentlicher Bestandteil bei der Auswahl von Patienten für die LM-Activator™-Therapie. Eine differenzierte Analyse der Malokklusion und der Motivation des Patienten ist erforderlich.

Ein stabiles Ergebnis ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Behandlung. Myofunktionelle Untersuchungen zeigen einen Zusammenhang zwischen Zahnfehlstellungen und orofazialen Funktionsstörungen. Die Verwendung des My LM-Activator™ in der aktiven Behandlung und zur Retention kann die Rehabilitation oraler Funktionen unterstützen und mit einer myofunktionellen Behandlung zur Korrektur von Malokklusionen kombiniert werden.

Der ideale Zeitpunkt für die Behandlung mit dem LM-Activator™ ist das frühe Wechselgebiss, wenn die ersten bleibenden Zähne durchbrechen. Die Verwendung des LM-Activator™ wird empfohlen, um Zähne auszurichten, das Unterkieferwachstum zu stimulieren und den Kieferbogen zu weiten. Die nachstehende Tabelle bietet eine Leitlinie für die Fallauswahl.

Malokklusionstyp	Schweregrad	Milchgebiss	Frühes Wechselgebiss 5–8 Jahre alt	Spätes Wechselgebiss 9–10 Jahre alt	Frühes bleibendes Gebiss 13– Jahre alt
Übermäßiger Overjet, übermäßiger Overbite, Tiefbiss	Stark				
	Moderat				
	Leicht				
Frontaler Engstand (Schneidezähne und Eckzähne) Gedrehte Frontzähne	Stark				
	Moderat				
	Leicht				
Dentoalveolärer vorderer Kreuzbiss von 1–2 Zähnen	Stark				
	Moderat				
	Leicht				
Klasse II	Stark				
	Moderat				
	Leicht				
Scherenbiss/vollständiger linguale Kreuzbiss im Seitenzahnbereich des Unterkiefers (d. h. die Seitenzähne des Unterkiefers liegen vollständig lingual zu den Oberkiefer-Seitenzähnen)	Stark				
	Moderat				
	Leicht				
Gummy Smile (Behandlungsbeginn vor dem Durchbruch der bleibenden mittleren Schneidezähne des Oberkiefers)	Stark				
	Moderat				
	Leicht				
Offener Biss	Stark				
	Moderat				
	Leicht				

Die Kontraindikationen für die Verwendung von LM-Activator™ sind: Silikonüberempfindlichkeit, Klasse-III-Verzahnung, übermäßige Retroinklination der Oberkieferfrontzähne.

Der behandelnde Zahnarzt übernimmt die alleinige Verantwortung und Haftung für die Diagnose, Behandlung und Einschätzung, ob eine Behandlung mit dem LM-Activator™, dem LM-Trainer™ oder einem anderen LM-Dental™-Produkt für einen bestimmten Patienten geeignet ist, sowie für das Ergebnis einer Behandlung mit dem LM-Activator™, dem LM-Trainer™ oder einem anderen LM-Dental™-Produkt. Die Auswahl und Verwendung der Produkte darf allein vom behandelnden Zahnarzt bestimmt werden und die Verwendung muss für jeden einzelnen Patienten individuell bewertet werden. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanleitung des Herstellers.

- LM-Activator™ empfohlen
- LM-Activator™ kann erwogen werden

Wirksamkeit nicht belegt bei:

- Mittelliniendiskrepanz > 3mm *)
- Sehr schmaler Oberkiefer *)
- Palatinal beeinflusste Zähne *)
- Völlig durchgebrochene Frontzähne, die eine Inklination (Torque-Bewegung) erfordern*)
- Zähne, die eine Intrusion erfordern

*) Kombinationsbehandlung möglich (LM-Activator™ gemeinsam mit anderen Apparaturen wie Quad Helix)

Bewiesen durch Studien | Quellen

[1] Keski-Nisula, K., Hernesniemi, R., Heiskanen, M., Keski-Nisula, L., & Varrelä, J. Orthodontic intervention in the early mixed dentition: A prospective, controlled study on the effects of the eruption guidance appliance. *AM J of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics*, 2008;133(2), 254-260. <https://doi.org/10.1016/j.ajodo.2006.05.039>

[2] Keski-Nisula K., Keski-Nisula L., Varrelä J. Class II treatment in early mixed dentition with the eruption guidance appliance: effects and long-term stability. *European Journal of Orthodontics*, 2020;42(2):151-156. <https://doi.org/10.1093/ejor/cjz092>

[3] Keski-Nisula K., Keski-Nisula L., Salo H., Voipio K., Varrelä J. Dentofacial changes after Orthodontic Intervention with Eruption Guidance Appliance in the Early Mixed Dentition. *Angle Orthod* 2008;78(2):324-331. <https://doi.org/10.2319/012607-37.1>

[4] Myrland R., Dubland M., Keski-Nisula K., Kerosuo H. One year treatment effects of the eruption guidance appliance in 7- to 8-year-old children: a randomized clinical trial. *European Journal of Orthodontics*, 2015;37(2):128-134. <https://doi.org/10.1093/ejor/cjv014>

[5] Myrland R., Keski-Nisula K., Kerosuo H. Stability of orthodontic treatment outcomes after 1-year treatment with the eruption guidance appliance in the early mixed dentition: A followup study. *Angle Orthod* 2019; 89(2):206-213. <https://doi.org/10.2319/041018-269.1>

[6] Kerosuo, H., Heikinheimo, K., Nyström, M., Väkiparta, M. Outcome and long-term stability of an early orthodontic treatment strategy in public health care. *European Journal of Orthodontics* 2013;35(2):183-189. <https://doi.org/10.1093/ejor/cjs087>

[7] Bishara S., B. Hoppens B., Jakobsen J., F. Kohout. Changes in the molar relationship between the deciduous and permanent dentitions: A longitudinal study. *AM J Orthodontics and Dentofacial Orthopedics* 1988;93(1):19-28. [https://doi.org/10.1016/0889-5406\(88\)90189-8](https://doi.org/10.1016/0889-5406(88)90189-8)

[8] Glasl B., Ludwig B., Schopf P. Prevalence and Development of KIG-relevant Symptoms in Primary School Students from Frankfurt am Main* Prävalenz und Entwicklung KIG-relevanter Befunde bei Grundschulern aus Frankfurt am Main*. *Journal of Orofacial Orthopedics / Fortschritte der Kieferorthopädie* 2006;67(6):414-423. <https://doi.org/10.1007/s00056-006-0615-8>

[9] Janson G. R., da Silva C. C., Bergersen E. O., Henriques J. F., Pinzan A. Eruption guidance appliance effects in the treatment of Class II, Division 1 malocclusions. *AM J of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics* 2000;117(2), 119-129. [https://doi.org/10.1016/s0889-5406\(00\)70222-8](https://doi.org/10.1016/s0889-5406(00)70222-8)

Typische Zahnfehlstellung, die mit dem LM-Activator™ behandelt werden

Overjet¹



Vorher



Nach 1 Jahr

Tiefbiss mit palatinalen Einbiss¹



Vorher



Nach 1 Jahr

Frontaler Einzelzahn-Kreuzbiss²



Vorher



Nach 15 Tagen

Engstand³



Vorher



Nach 1 Jahr

Klinische Fotos mit freundlicher Genehmigung von¹⁾ und ²⁾ Dr. Rita Myrland und Dr. Mari Dubland, University of Tromsø, Norway. ³⁾ Dr. Gioacchino Pellegrino, Management of eruption problems with preformed silicone orthodontic devices, Poster presented at 21. Jahrestagung der Deutsche Gesellschaft für Kinderzahnheilkunde 25.09 - 27.09 2014; Freiburg, Germany

“Unsere Ergebnisse zeigten deutliche Verbesserungen im Hinblick auf Overjet, Overbite, sagittale Molarenbeziehung und Engstand bei den behandelten Personen.”

Myrland R., et al. One year treatment effects of the eruption guidance appliance in 7- to 8-year-old children: a randomized clinical trial. European Journal of Orthodontics, 2015;37(2):128-134. <https://doi.org/10.1093/ejo/cju014>

“Ein Vorteil der Eruption Guidance Appliance (EGA) ist, dass sie nicht nur den Durchbruch der Zähne führt, sondern gleichzeitig auf die transversale, sagittale und vertikale Beziehung der beiden Zahnbögen wirkt.”

Keski-Nisula, K., et al. J. Orthodontic intervention in the early mixed dentition: A prospective, controlled study on the effects of the eruption guidance appliance. AM J of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics, 2008;133(2), 254-260. <https://doi.org/10.1016/j.ajodo.2006.05.039>

“Als Ergebnis der EGA-Behandlung wurde die sagittale Beziehung in 86 % der Fälle während der aktiven Behandlung von Klasse II nach Klasse I korrigiert. Eine weitere Verbesserung zeigte sich nach der Behandlung. Im Alter von 16,7 Jahren entwickelten 98 % der behandelten Kinder, die eine Klasse-II-Beziehung im frühen Stadium des Wechselgebisses hatten, eine Klasse I Beziehung.”

Keski-Nisula, K., et al. J. Orthodontic intervention in the early mixed dentition: A prospective, controlled study on the effects of the eruption guidance appliance. AM J of Orthodontics and Dentofacial Orthopedics, 2008;133(2), 254-260. <https://doi.org/10.1016/j.ajodo.2006.05.039>



Weitere Informationen finden Sie unter www.lm-activator.com oder scannen Sie den QR-Code.

LM-Activator™ – Modellauswahl

Mit dem **LM-Activator™** können Ausrichtung, Nivellierung und anteroposteriore Korrektur gleichzeitig durchgeführt werden, ohne dass separate Phasen erforderlich sind. Eine große Variabilität an Modellen ermöglicht die einfache Auswahl des geeigneten Aktivators für die Patienten. Die Komplexität der Behandlung kann sowohl für Behandler als auch für Patienten reduziert werden.

Die beiden grundlegenden Varianten des LM-Activator™-Modells sind: **Low** und **High**. Diese sind jeweils in einer Ausführung mit kürzeren und einer Ausführung mit längeren Molarensektionen verfügbar: **Short** und **Long**. Jedes Modell gibt es als Kombination dieser Varianten. Die Wahl des Modells sollte immer durch einen Kieferorthopäden erfolgen.



Low ● ●

Das Modell mit Basisstärke, für verschiedene Fälle einsetzbar.

High ● ●

Modell mit erhöhtem Prämolaren- und Molarenbereich. Speziell für die Behandlung von skelettalen und dentoalveolären offenem Biss.



Short ● ●

Modell mit einem kürzeren Molarenbereich für Patienten, deren zweite Molaren noch nicht durchgebrochen sind.

Long ● ●

Modell mit einem längeren Molarenbereich für Patienten, deren zweite Molaren durchgebrochen sind.

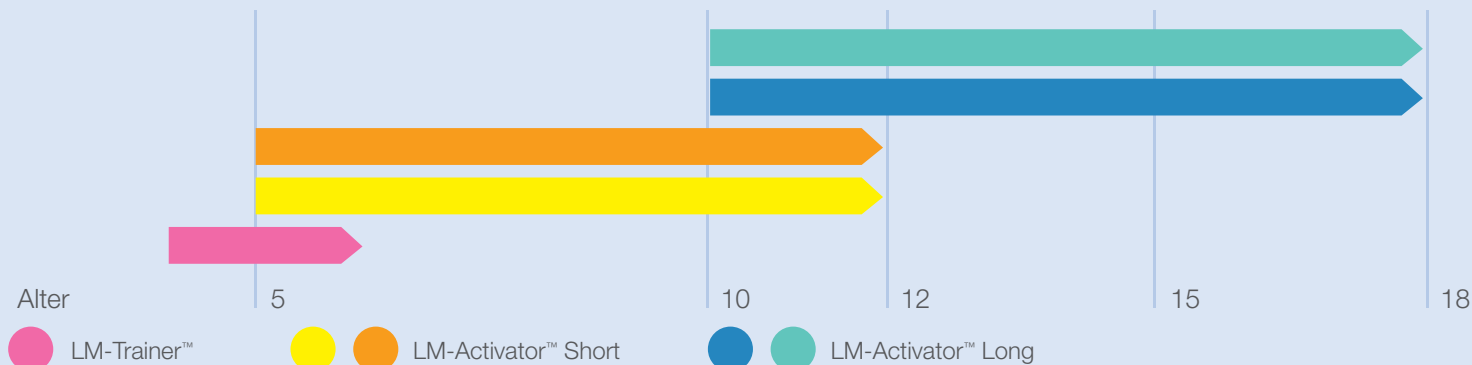


Sondermodelle der LM-Activator™ 2 Variante

Die am häufigsten verwendete Bogenbreite ist Narrow (normale Breite). Das Modell **Wide** hat einen breiteren und kürzeren Bogen und ist speziell für den asiatischen Markt konzipiert. Es ist auch für einige lateinamerikanische Märkte geeignet.

Das Modell **Reinforced** weist eine Verstärkung aus härterem Material im Inzisalbereich auf und ist speziell für Tiefbiss-Fälle konzipiert. Diese Ausführung wird jedoch für Patienten über 8 Jahren empfohlen.

Anwendung kieferorthopädischer LM™-Apparaturen während des Wachstums



Die Schritte zur Auswahl des richtigen LM-Activator™-modells

Die nachstehende Tabelle enthält einige allgemeine Richtlinien zur Auswahl des richtigen My LM-Activator™ für den Patienten. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des behandelnden Arztes, das geeignete Modell für den individuellen Patienten auszuwählen.

1. Schritt: Höhe

Malokklusionstyp

Übermäßiger Overjet
Übermäßiger Overbite/Tiefbiss
Frontaler Engstand, Gedrehte Frontzähne
Dentoalveolärer vorderer Kreuzbiss
Klasse II
Scherenbiss
Vollständiger linguale Kreuzbiss im Seitenzahn-
bereich des Unterkiefers
Gummy Smile

Wachstumsmuster / Gesichtstyp?



Neutral angle: Neutral growth pattern, Mesofacial



Low angle: Short face, Hypodivergent, Brachyfacial

Low



Malokklusionstyp?

Offener Biss

Wachstumsmuster / Gesichtstyp?



High angle: Long face, Hyperdivergent, Dolichofacial

High



Breite Zahnbogen

Das Modell Wide hat einen breiteren und kürzeren Bogen und ist speziell für den asiatischen Markt konzipiert. Es ist auch für einige lateinamerikanische Märkte geeignet.

Wird eine Verstärkung im Frontzahnbereich benötigt?

Das Modell Reinforced weist eine Verstärkung aus härterem Material im Inzisalbereich auf und ist speziell für Tiefbiss-Fälle konzipiert. Diese Ausführung wird jedoch für Patienten über 8 Jahren empfohlen.

2. Schritt: Länge

Sind die bleibenden zweiten Molaren durchgebrochen?

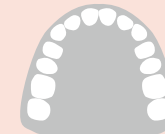
Nein



Short



Ja
Bald
durch-
brechend



Long



“Wir können die Okklusion mit dem LM-Activator™ dreidimensional steuern. Wir sind in der Lage, Overjet und Overbite sowie die lateralen Kontakte des unteren und oberen Bogens und das sagittale Wachstum zu modifizieren.“

Dr. Giacchino Pellegrino, DDS,
KFO-Spezialist, Italien

Der behandelnde Arzt ist verantwortlich und haftbar für die Diagnose, die Behandlung und die Beurteilung, ob eine Therapie mit dem LM-Activator™, dem LM-Trainer™ oder einem anderen Produkt von LM-Dental™ für einen bestimmten Patienten geeignet ist, sowie für das Ergebnis einer Behandlung mit dem LM-Activator™, dem LM-Trainer™ oder einem anderen Produkt von LM-Dental™. Das verwendete Produkt und die Anwendung der Produkte werden ausschließlich vom Arzt bestimmt und gegebenenfalls für die Anwendung bei jedem einzelnen Patienten bewertet. Bitte beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Herstellers.

Auswahl der Größe mit dem LM-OrthoSizer™

Der LM-OrthoSizer™ ist eine Hilfe zur Auswahl der richtigen LM-Activator™-Größe. Die Größe ist zunächst ein Richtwert und der LM-Activator™ sollte immer angepasst werden, um die Größe zu bestätigen. Es gibt zwei Modelle: eines für den LM-Activator™ (9400) und ein weiteres (9402) für den My LM-Activator™ und den LM-Activator™ 2. Beide sind mit den LM™-Spiegelgriffen (siehe Seite 15) kompatibel.



Der LM-Activator™ 2 OrthoSizer™ (9402) wird für My LM-Activator™ - und LM-Activator™ 2-Modelle verwendet. Separate Messungen für Unter- und Oberkiefer verbessern die Genauigkeit.

Der LM-OrthoSizer™ (9400) wird für LM-Activator™-Modelle verwendet.

Der LM-Activator™ 2 OrthoSizer™ misst den Abstand der Schneidezähne von der distalen Fläche des linken seitlichen Schneidezahns bis zum rechten seitlichen Schneidezahn.

Setzen Sie die erhöhte Markierung zwischen den linken seitlichen Oberkieferschneidezahn und den Eckzahn. Achten Sie darauf, dass der Text „Maxilla“ am Oberkiefer und der Text „Mandibula“ am Unterkiefer steht.

Lesen Sie an der Skala zwischen dem rechten seitlichen Oberkieferschneidezahn und dem Eckzahn (d. h. an der mesialen Fläche des Eckzahns) ab. Die Größen 10, 20, 30 usw. sind mit längeren Markierungen und einem Punkt gekennzeichnet, die Größen 15, 25, 35 usw. mit kleineren Markierungen. (Auf dem rechten Foto wird die Größe mit 55 angegeben.)

Wenn Sie eine separate Größenangabe für den Unterkiefer wünschen, verwenden Sie den LM-Activator™ 2 OrthoSizer™ auf die gleiche Weise im Unterkiefer.

Bei einem Engstand ist eine größere Apparatur und bei Diastemata eine kleinere Apparatur in Betracht zu ziehen. Passen Sie den LM-Activator™ am Patienten an und vergewissern Sie sich, dass sowohl die Oberkiefer- als auch die Unterkieferzähne richtig in den Zahnmulden sitzen.



Anpassen

Das Anpassen der Apparatur im Munde des Patienten ist der wichtigste Schritt der Größenauswahl.



1. Kein Engstand oder Risiko eines Engstands

Wählen Sie die Größe, die zum Gebiss passt. Der Eckzahn sitzt am Boden der Mulde, es wird keine distalisierende Kraft auf den Eckzahn ausgeübt. Besteht kein Engstand bzw. kein Risiko eines Engstands, ist die Größe auf dem Foto korrekt. Wenn ein Engstand vorhanden oder zu erwarten ist, wählen Sie ein größeres Modell, um eine Weitung des Zahnbogens zu ermöglichen. Im Falle eines Diastemas sollten Sie eine kleinere Größe wählen.



2. Engstand oder Risiko eines Engstands

Dieses Modell ist größer als das in Abbildung 1. Der LM-Activator™ führt den Eckzahn zum Boden seiner Mulde und drückt ihn sanft nach distal. Die Größe ist geeignet, wenn ein Engstand vorhanden oder zu erwarten ist und eine Ausdehnung des Zahnbogenumfangs erforderlich ist.



3. Größe ist zu groß

Die Apparatur ist zu groß. Der Eckzahn wird gegen den Grat zwischen zwei Mulden gedrückt und die Apparatur führt die Zähne nicht korrekt. Wählen Sie eine kleinere Größe.



Vergewissern Sie sich bei nachfolgenden Kontrollen, dass die Größe für den Patienten noch passend ist.

Überprüfen Sie die Größe der Apparatur erneut, wenn die seitlichen Schneidezähne des Ober- und Unterkiefers anfangen durchzubrechen. Der Wechsel auf eine größere Apparatur kann erforderlich sein.

Video ansehen:
Selecting the right size and fit of LM-Activator™ (EN)





Lineare Dimensionierung und Auswahl

Der My LM-Activator™ ist eine Standardlösung, die für Ihre Patienten sehr praktisch ist. Keine Abdrücke oder Scans, keine Laborarbeiten oder individuell anzupassenden Apparaturen. Die neue Produktlinie umfasst alle gängigen und häufig verwendeten Modelle und Größen. Mit einer neuen, modern gestalteten Box in vier leuchtenden Farben, die die Werte und die Markenidentität unseres Unternehmens widerspiegeln.

Feinste Qualität von Ihrem
zuverlässigen Partner



Jeder My LM-Activator™ wird in Finnland entwickelt und hergestellt; höchste Produktionsqualität, Sicherheit und Verfügbarkeit sind garantiert. Mit dem My LM-Activator™ bleibt LM-Dental™ Ihr zuverlässiger Partner in der kieferorthopädischen Frühbehandlung.



Produktsortiment

Die Varianten des LM-Activator™-Modells sind: Low und High. Diese sind jeweils in einer Ausführung mit kürzeren und einer Ausführung mit längeren Molarensektionen verfügbar: Short und Long. Jedes Modell gibt es als Kombination dieser Varianten. Die Wahl des Modells sollte immer durch einen Kieferorthopäden erfolgen.

LM-Activator™ ist bereits von mindestens einer Million Patienten zur Korrektur von Fehlstellungen und zur Unterstützung des gesunden Wachstums von Zähnen und Kiefer verwendet worden.

NEU!

My LM-Activator™ Produktsortiment

My LM-Activator™ ist die neue Variante des LM-Activator™. Mit dem stromlinienförmigen und leichten Design in Kombination mit weiter optimierten Eigenschaften und verbesserter Morphologie setzt er den etablierten Weg des LM-Activator™ fort. Mit dem neuen My LM-Activator™ erhalten Patienten sowohl verbesserten Komfort als auch eine optimierte Passform. Die gängigsten Modelle und Größen für Ihre Patienten sind leicht zu finden.



My LM-Activator™ Low Short



My LM-Activator™ Low Long



My LM-Activator™ High Short



My LM-Activator™ High Long

Große	Code
35	94435LS
40	94440LS
45	94445LS
50	94450LS
55	94455LS
60	94460LS
65	94465LS
70	94470LS

Modell mit einer kürzeren Molarensektion für Patienten, deren zweite Molaren noch nicht durchgebrochen sind.

Lieferung in gelber Box.

Große	Code
40	94440LL
45	94445LL
50	94450LL
55	94455LL
60	94460LL
65	94465LL

Modell mit einer längeren Molarensektion für Patienten, deren zweite Molaren schon durchgebrochen sind.

Lieferung in blauer Box.

Große	Code
40	94440HS
45	94445HS
50	94450HS
55	94455HS
60	94460HS
65	94465HS

Modell mit einer kürzeren Molarensektion. Das High Modell ist im Bereich der zweiten Prämolaren und Molaren dicker. Es wurde speziell für die Behandlung skelettaler und dentoalveolärer Fälle von offenem Biss entworfen.

Lieferung in orangener Box.

Große	Code
45	94445HL
50	94450HL
55	94455HL
60	94460HL

Modell mit einer längeren Molarensektion. Das High Modell ist im Bereich der zweiten Prämolaren und Molaren dicker. Es wurde speziell für die Behandlung skelettaler und dentoalveolärer Fälle von offenem Biss entworfen.

Lieferung in grüner Box.

LM-Activator™ 2 – Produktsortiment

LM-Activator™ 2-Modelle sind in zwei verschiedenen Zahnbogenbreiten erhältlich. Die am häufigsten verwendete Zahnbogenbreite ist Narrow mit Standard- oder Normalbogen. Das Modell Wide hat einen breiteren und kürzeren Zahnbogen und wurde speziell für den asiatischen Markt entwickelt. Es ist auch für einige lateinamerikanische Märkte geeignet. Die LM-Activator™ 2-Modelle des Typs Reinforced sind mit einem verstärktem Inzisalbereich für eine längere Nutzungsdauer erhältlich. Diese Ausführung wird jedoch für Patienten über 8 Jahren empfohlen.

LM-Activator™ 2 Low Short

Modell mit einer kürzeren Molarensektion für Patienten, deren zweite Molaren noch nicht durchgebrochen sind. Lieferung in gelber Box.

Große	Narrow	Reinforced	Wide	Reinforced
35	94235LSN	94235LSNR	94235LSW	94235LSWR
40	94240LSN	94240LSNR	94240LSW	94240LSWR
45	94245LSN	94245LSNR	94245LSW	94245LSWR
50	94250LSN	94250LSNR	94250LSW	94250LSWR
55	94255LSN	94255LSNR	94255LSW	94255LSWR
60	94260LSN	94260LSNR	94260LSW	94260LSWR
65	94265LSN	94265LSNR	94265LSW	94265LSWR
70	94270LSN	94270LSNR	94270LSW	94270LSWR

LM-Activator™ 2 Low Long

Modell mit einer längeren Molarensektion für Patienten, deren zweite Molaren schon durchgebrochen sind. Lieferung in blauer Box.

Große	Narrow	Reinforced	Wide	Reinforced
35	94235LLN	94235LLNR	94235LLW	94235LLWR
40	94240LLN	94240LLNR	94240LLW	94240LLWR
45	94245LLN	94245LLNR	94245LLW	94245LLWR
50	94250LLN	94250LLNR	94250LLW	94250LLWR
55	94255LLN	94255LLNR	94255LLW	94255LLWR
60	94260LLN	94260LLNR	94260LLW	94260LLWR
65	94265LLN	94265LLNR	94265LLW	94265LLWR
70	94270LLN	94270LLNR	94270LLW	94270LLWR

LM-Activator™ 2 High Short

Modell mit einer kürzeren Molarensektion. Das High Modell ist im Bereich der zweiten Prämolaren und Molaren dicker. Es wurde speziell für die Behandlung skelettaler und dentoalveolärer Fälle von offenem Biss entworfen. Lieferung in orangener Box.

Große	Narrow	Wide
35	94235HSN	94235HSW
40	94240HSN	94240HSW
45	94245HSN	94245HSW
50	94250HSN	94250HSW
55	94255HSN	94255HSW
60	94260HSN	94260HSW
65	94265HSN	94265HSW
70	94270HSN	94270HSW

LM-Activator™ 2 High Long

Modell mit einer längeren Molarensektion. Das High Modell ist im Bereich der zweiten Prämolaren und Molaren dicker. Es wurde speziell für die Behandlung skelettaler und dentoalveolärer Fälle von offenem Biss entworfen. Lieferung in grüner Box.

Große	Narrow	Wide
35	94235HLN	94235HLW
40	94240HLN	94240HLW
45	94245HLN	94245HLW
50	94250HLN	94250HLW
55	94255HLN	94255HLW
60	94260HLN	94260HLW
65	94265HLN	94265HLW
70	94270HLN	94270HLW



LM-Activator™ – Produktsortiment

Der LM-Activator™ wurde 2004 eingeführt und bereits von einer Million Patienten auf der ganzen Welt verwendet. Die jüngsten Patienten werden weiterhin durch die Palette der LM-Activator™-Modelle in den kleinsten Größen unterstützt.

LM-Activator™ Low Short

Modell mit einer kürzeren Molarensektion für Patienten, deren zweite Molaren noch nicht durchgebrochen sind. Lieferung in gelber Box.

Große	Code
10	94010LS
15	94015LS
20	94020LS
25	94025LS
30	94030LS
35	94035LS
40	94040LS
45	94045LS
50	94050LS
55	94055LS
60	94060LS
65	94065LS
70	94070LS



LM-Activator™ Low Long

Modell mit einer längeren Molarensektion für Patienten, deren zweite Molaren schon durchgebrochen sind. Lieferung in blauer Box.

Große	Code
40	94040L
45	94045L
50	94050L
55	94055L
60	94060L
65	94065L
70	94070L



LM-Activator™ High Short

Modell mit einer kürzeren Molarensektion. Das High Modell des LM-Activator™ ist im Bereich der zweiten Prämolaren und Molaren dicker. Es wurde speziell für die Behandlung skelettaler und dentoalveolärer Fälle von offenem Biss entworfen. Lieferung in orangener Box.

Große	Code
20	94020HS
25	94025HS
30	94030HS
35	94035HS
40	94040HS
45	94045HS
50	94050HS
55	94055HS
60	94060HS
65	94065HS
70	94070HS



LM-Activator™ High Long

Modell mit einer längeren Molarensektion. Das High Modell des LM-Activator™ ist im Bereich der zweiten Prämolaren und Molaren dicker. Es wurde speziell für die Behandlung skelettaler und dentoalveolärer Fälle von offenem Biss entworfen. Lieferung in grüner Box.

Große	Code
45	94045H
50	94050H
55	94055H
60	94060H
65	94065H
70	94070H



LM-Trainer™ -Produkte

Der LM-Trainer™ kommt im Milchgebiss zur Anwendung, z. B. vor einer Behandlung mit dem LM-Activator™. Er kann auch zur Funktionsbildung und zur Korrektur eingesetzt werden, z. B. bei umgekehrtem Schlucken und Mundatmung, wenn ungünstige Gewohnheiten zu Zahnfehlstellungen führen können.



LM-Trainer™ Small

94100S

- Mulden für Schneidezähne, Lip Bumper
- Kleiner als der LM-Trainer™ Medium



LM-Trainer™ Medium

94100T

- Mulden für Schneide- und Eckzähne
- Lip bumper



LM-Trainer™ 2 Medium

94100T2

- Größer als LM-Trainer™ Medium
- Hochglanzoberfläche
- Mulden für Schneide- und Eckzähne
- Hohe labiale Flächen sowie lingual angepasste Bereiche
- Erweiterter Lip Bumper



LM-Trainer™ Braces

94100TB

- Wird in Verbindung mit Klammern und Drähten verwendet
- Bringt den Unterkiefer zur Klasse II-Korrektur nach vorn Verhindert Reizung und Wunden der Weichteile
- Lingualkanal zur Zungenführung
- Lip bumper

LM-Activator™ -Motivationsmaterial

Für eine erfolgreiche Behandlung ist die Mitarbeit der Patienten unerlässlich. Der erste Monat ist ausschlaggebend für die Gewöhnung an die Apparatur (dauert in der Regel 3–4 Wochen, regelmäßiges Tragen vorausgesetzt). Um den Patienten bzw. die Patientin und seine/ihre Familie zu motivieren, ist sowohl für Kinder als auch für Jugendliche entsprechendes Motivationsmaterial erhältlich. Es ist wichtig, dass der Patient bzw. die Patientin und seine/ihre Familie verstehen, dass nur ein regelmäßige Anwendung einen Behandlungserfolg bringt.



LM-Activator™ – Patientenmotivationspfad mit Aufklebern

M1063A

- Der sprachunabhängige Motivationspfad dient der Motivation zur täglichen Anwendung des LM-Activator™. Die jungen Patienten sollen das Tragen der Apparatur (tagsüber oder nachts) mit einem Aufkleber auf dem Kalendernpfad markieren.



Anleitung zur Verwendung des LM-Activator™ – Patientenleitfaden

M1062EN

- Anleitung im Cartoon-Stil für Eltern und Patienten zur Verwendung des LM-Activator™.
- Enthält auch einen Kalender zum Eintragen der Anwendungen tagsüber und nachts. Englisch.



LM-Activator™ – Videos

- Verschiedene Videos zum LM-Activator™ auf Vimeo und YouTube. Mehrere Sprachen.

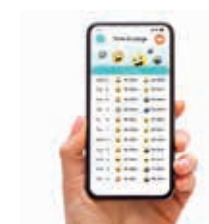
QR-Code scannen und das Video auf Vimeo ansehen:



LM-Activator™ – Artikelserie

- Wir zeigen die Verwendung des LM-Activator™ anhand von Erfahrungsberichten verschiedener Kliniker, die die Apparatur bei Patienten in Finnland einsetzen.

QR-Code scannen und die Artikelserie auf unserer Website lesen:



LM-Activator™ – App

- App, die den Anwender bei der Anwendung der Apparatur anleitet, mit Funktionen wie tägliche Timerberechnung und Erinnerungen.

QR-Code scannen, um mehr zu erfahren:



Die Marketingmaterialien finden Sie in unserer LM-Dental™-Materialbank: materialbank.lm-dental.com

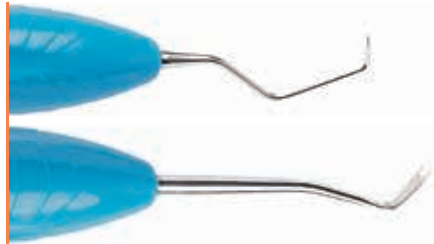
Orthodontische Handinstrumente



Spiegelgriff, orthodontisch

- Orthodontischer Spiegelgriff mit Bausch-Verbiest-Design
- Zum Messen von sagittalem Overjet und vertikalem Überbiss
- 25 mm lange Millimeterskala

LMErgoSense®	25-26ES
«	25-26EST
LMErgoMax™	25-26XSI
LMErgoSense®	28-26ES
«	28-26EST
LMErgoMax™	28-26XSI



Ligature On-Off SL

- Sondenähnliches Ende (17CL) kann sowohl zum Einsetzen als auch zum Entfernen von Ligaturen verwendet werden. Ligaturen können am unteren Schaft aufgereiht werden
- Geteiltes Ende (414) besonders zur Führung eines Ligaturreings über z. B. den vierten Flügel einer Klammer geeignet

LMErgoSense®	414-17CLES
«	414-17CLEST
LMErgoMax™	414-17CLXSI



Kunststoff-Ligaturenadapte

- Zum Anbringen orthodontischer Gummiligaturen

LMErgoSense®	416-417ES
«	416-417EST
LMErgoMax™	416-417XSI
LMErgoNorm™	416-417SI



Bogendraht-Tucker

- Zum Biegen des Bogendrahtendes
- Abgeflachte, kugelförmige Endstücke mit einem Millimeter kleinen Löchern, in die der Draht einfach eingeführt und gedreht werden kann
- Lange Klinge passt auch in die kleinsten Zwischenräume

LMErgoSense®	412-413ES
«	412-413EST
LMErgoMax™	412-413XSI



Tucker-Ligaturinstrument – Scaler U15

- Zum Platzieren von Ligaturen und Bogendrahten (414)
- Zur Entfernung von Zementüberschüssen nach Entfernung der orthodontischen Apparatur (150)

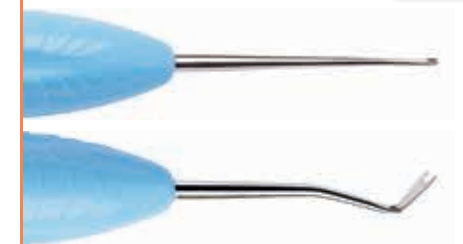
LMErgoSense®	414-150ES
«	414-150EST
LMErgoMax™	414-150XSI



Ligature Director

- Zum Platzieren von Ligaturen und Bogendrahten
- Geteiltes Ende besonders zur Führung eines Ligaturreings über z. B. den vierten Flügel einer Klammer geeignet
- Spitze des geteilten Endes um 90° gedreht

LMErgoSense®	411-415ES
«	411-415EST
LMErgoMax™	411-415XSI



Tucker-Ligaturinstrumenten

- Zum Platzieren von Ligaturen und Bogendrahten
- Geteiltes Ende besonders zur Führung eines Ligaturreings über z. B. den vierten Flügel einer Klammer geeignet

LMErgoSense®	414-415ES
«	414-415EST
LMErgoMax™	414-415XSI
LMErgoNorm™	414-415SI



LM Dental™



LM-Instruments Oy

Norrbyn rantatie 8 | FI-21600 Parainen | Finnland

Tel. +358 2 4546 400

info@lm-dental.com | www.lm-dental.com

www.lm-activator.com